

STADT FEHMARN

Niederschrift

**über die 8. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales mit nichtöffentlichem Teil
am Mittwoch, den 20. Mai 2015 um 19.00 Uhr in der Grundschule Landkirchen auf Fehmarn, Hauptstraße 21, 23769 Fehmarn**

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Frau Stadtvertreterin Marianne Unger, Vorsitzende,
Herr Stadtvertreter Andreas Hansen, stellv. Vorsitzender,
Frau Stadtvertreterin Gitte Struck,
Frau Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes, in Vertretung für Marco Eberle,
Herr Stadtvertreter Bernd Remling,
Herr Stadtvertreter Werner Ehlers, in Vertretung für Josef Meyer,
Herr Stadtvertreter Andreas Herkommer, in Vertretung für Jörg Weber,
Frau Jutta Liebke-Guttzeit, bürgerl. Mitglied, in Vertretung für Heinz-Jürgen Fendt, ab 19.10 Uhr,
Herr Torsten Lampe, bürgerl. Mitglied,
Herr Jürgen Rauert, bürgerl. Mitglied,
Herr Klaus-Hinrich Witt., bürgerl. Mitglied.

Entschuldigt fehlen:

Herr Stadtvertreter Marco Eberle,
Herr Stadtvertreter Josef Meyer.

Weiter sind anwesend:

Bürgermeister Jörg Weber,
Herr Stadtvertreter Heinz-Jürgen Fendt,
Frau Eva-Maria Breuker, bürgerl. Mitglied,
Schulleiterinnen: Frau Krohn, Frau Steffen
KiTa-Leiterinnen: Frau Kümmel, Frau Thiele,
DKSB: Frau Krause und Frau Kaphengst,
Mitarbeiter der ATS,
Büchereileitung: Frau Hansen.
Verwaltung: Fachbereichsleiter Herr Schimpf.

Protokollführerin: Kornelia Carstensen

Die Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales, Frau Unger, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Presse und die sonstigen Gäste.

Frau Unger stellt fest, dass der Ausschuss nach form- und fristgerechter Einladung mit vorerst 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Unger beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen Zuschussantrag zur Sportgala. Dieser Antrag soll unter TOP 9 im öffentlichen Teil beraten werden. Die übr-

gen TOP`s verschieben sich um eins nach hinten. Die neuen Tagesordnungspunkte 11 und 12 sollen nichtöffentlich beraten werden, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen.

Es ergeht dazu nachfolgender

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 9 „Zuschussantrag zur Sportgala“ erweitert. Die übrigen TOP`s verschieben sich um eins nach hinten. Die neuen Tagesordnungspunkte 11 „Mitteilungen“ und 12 „Anträge und Anfragen“ werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen

Da keine weiteren Änderungen gewünscht sind, wird nach der neuen Tagesordnung wie folgt verfahren:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales am 17.02.2015
3. Mitteilungen im öffentlichen Teil SK079-2015
4. Berichtswesen;
 - a) Jahresbericht 2014 der Ambulanten Suchthilfe SK076-2015
 - b) Jahresbericht 2014 des Seniorenbeirates der Stadt Fehmarn SK077-2015
5. Vorstellung des Familienzentrums Fehmarn durch die Leiterin, Frau Kaphengst -mündlich-
6. Stellungnahme zur Bedarfsplanung Kreis Ostholstein KiTas SK078-2015
7. Abberufung eines Beiratsmitgliedes KiTa Nikolinchen SK081-2015
8. Sanierung von Sportanlagen an der Inselschule Fehmarn SK080-2015
9. Zuschussantrag zur Sportgala
10. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B. Nichtöffentlicher Teil

11. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
12. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

A) Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Schäfer vom SV Fehmarn berichtet von der Notwendigkeit des Kleinspielfeldes, wo die Sportabzeichen abgenommen werden sowie Outdooraktivitäten wie Hoch- und Weitsprung stattfinden. Der SVF hat eine Leichtathletiksparte gegründet, die sehr gut besucht wird. Trainingsmöglichkeiten für die Kreismeisterschaften im Mehrkampf sind nicht mehr vorhanden. Der Ausschuss möge bitte die Dringlichkeit der Sanierung erkennen. Frau Frecke vom SV Fehmarn betont, dass ein Rückbau des Kleinspielfeldes fatal wäre und sich die Mitglieder des SVF gegen eine Verlegung zum Inselschulsportplatz aussprechen. Bürgermeister Weber ergänzt, dass nicht die Stadt Fehmarn, sondern die Unfallkasse das Kleinspielfeld gesperrt habe.

Zu Punkt 2: Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales am 17.02.2015

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt daher als festgestellt.

Vor Eintritt in den TOP 3 nimmt Frau Liebke-Guttzeit ab 19.10 Uhr an der Sitzung teil.

Zu Punkt 3: Mitteilungen im öffentlichen Teil

a) Zustand/Entwicklung Skateranlage

Sachverhalt lt. Vorlage Drucksache Nr. SK079-2015:

Am 12.03.2015 erfolgte die Abnahme der Reparaturarbeiten (komplette Unterkonstruktion marode) durch Mitarbeiterinnen der Verwaltung.

Die Arbeiten wurden durch eine Fachfirma durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen lt. Rechnung vom 10.03.2015 5.416,11 €.

Die Arbeiten umfassten nicht das Wiederaufbringen des Fahrbahnbelages. Dies sollte durch die Skater – AG vertreten durch Herrn Jan Ueberall erledigt werden.

Während der operativen Inspektion durch die BQOH wurde bemängelt, dass die Platten zum Teil hoch stehen und scharfe Kanten vorhanden seien sowie dass die Fahrbahn nicht komplett mit Belag versehen ist. Die Skateranlage ist aufgrund der Unfallgefahr sofort zu sperren.

Bei einem Ortstermin am 23.04.2015 mit Herrn Witt von der Firma Frehers & Witt, Herrn Ueberall von der Skater - AG, dem Jugendpfleger Herrn Likus und Frau Dose von der Verwaltung wurden die genannten Mängel besichtigt. Laut Herrn Ueberall wurden die an den oberen Fahrbahnrändern fehlenden Belagsplatten entwendet; die Lieferzeit bei Bestellung neuer Platten liegt bei 8 Wochen; pro Platte würden Kosten von ca. 250,- € entstehen.

Nach angeregter Diskussion über den Vandalismus an der Skateranlage wird Herr Witt beauftragt, die Skateranlage zu sperren und zeitnah mit den erneuten Reparaturarbeiten zu beginnen. Dafür werden die an der östlichen Rückseite herausgerissenen Bretter ersetzt und die fehlenden Belegplatten auf der Fahrbahn durch die Belegplatten auf den Plateaus ersetzt; auf die Plateaus werden dann alternativ Pressholzplatten aufgebracht. Bis die Reparaturarbeiten abgeschlossen worden sind bleibt die Skateranlage gesperrt.

Beratung:

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Zu Punkt 3: Mitteilungen im öffentlichen Teil
b) Mitteilungen der Verwaltung

1. Die beschränkte Ausschreibung für die Sanierung der kombinierten Laufbahn / Weitsprunganlage in Landkirchen erfolgte zwischenzeitlich durch das Ing.-Büro Knoll. Die Submission wird nächste Woche erfolgen. Die Maßnahme wird in Absprache mit dem Sportverein und der Schule in den Sommerferien , gfs. witterungsbedingt darüber hinaus durchgeführt.
2. Der Deutsche Kinderschutzbund teilt mit, dass die Nachfrage nach der Schulkindbetreuung in Landkirchen die 30 Plätze zwischenzeitlich mehr als überschreitet und regt an, eine Kombination aus Hortplätzen und einer OGS wie in Burg zum Schuljahr 2016/2017 auf den Weg zu bringen. Hier wird es in Kürze einen Termin mit der Schulleitung geben, da es sich um ein formelles Verfahren handelt. Das Thema soll in der 3. Sitzungsrunde beraten werden.
3. Mehrere Sanierungsmaßnahmen wie die Toilettensanierung in der ISF, die Toilettensanierung in der Sporthalle Landkirchen oder Deckenerneuerungen in der ISF werden derzeit ausgeschrieben.
4. Der Kreis Ostholstein hat mitgeteilt, dass die Förderung der Schulsozialarbeit durch Landesmittel ab August 2015 „annähernd wie bisher“ erfolgen soll. Nähere Informationen sollen folgen.
5. Die Landesregierung stellt zum Schuljahr 2015/2016 Mittel für die Einstellung von sog. Schülernbetreuerinnen bereit. Trotz verschiedener Termine beim Staatssekretär, dem Schulrat und Beratung in den Kommunalen Landesverbänden ist eine endgültige Regelung noch nicht gefunden..
6. Die Stadt ist nunmehr Eigentümerin einer weiteren Skateranlage. Diese wurde zwischenzeitlich an zwei Standorten zwischengelagert, bis geklärt ist, wo ein/mehrere zukünftige Standorte sein können. Dazu sind die baurechtlichen Voraussetzungen zu prüfen. Zur Beschleunigung der Aufstellung wird vorgeschlagen, nach Vorlage der Informationen den Hauptausschuss über den/die Aufstellungsstandorte entscheiden zu lassen. Der Ausschuss stimmt der Vorgehensweise zu.
7. Die Stadt Fehmarn ist eine von 12 Pilotkommunen zur Teilnahme an der landesweiten KiTa-Datenbank. Hier sollen die Bedarfsplanung für Kommune erleichtert und ein Elternportal mit Anmeldeöglichkeit geschaffen werden. Die Datenbank wird bereits in Kiel und Lübeck genutzt. Die Einführung erfordert einen hohen Verwaltungsaufwand, wobei die Vorteile dauerhaft überwiegen.
8. Am heutigen Tag ging ein Antrag des FC Dänschendorf auf Bezuschussung zur Sanierung von Teilbereichen des Fußbodens im Haus des Gastes ein. Der Antrag wird nach Prüfung durch die Verwaltung in der nächsten Sitzung behandelt.

Zur Mitteilung über den Zustand Skateranlage und neue Skateranlage:

Herr Hansen bemerkt, dass durch Polizei und Ordnungsamt eine regelmäßige Kontrolle der Skateranlage erfolgen sollte, um weiteren Vandalismus zu verhindern. Ein Standort am Südstrand für die neue Skateranlage sollte in die Überlegungen einbezogen werden. Bürgermeister Weber informiert über den Werdegang der Übernahme der neuen Skateranlage. Herr Schimpf bedankt sich bei der Skater-AG, die bereits viele Reparaturen und Sichtkontrollen auch abends und an Wochenenden durchgeführt hat. Frau Krohn hält den Platz am Gahlendorfer Weg für ungeeignet, da durch die hohen Wände keine Einsicht zu nehmen ist und sich dort kaum Skater aufhalten. Die Anlage sei nur von Könnern zu befahren, aber dennoch bei Jugendlichen sehr beliebt. Frau Liebke-Guttzeit ergänzt, dass die Diskussion bereits 20 Jahre andauert und es keinen idealen Platz gibt.

Zu Punkt 4: Berichtswesen;**a) Jahresbericht 2014 der Ambulanten Suchthilfe****Sachverhalt lt. Vorlage Drucksache Nr. SK076-2015:**

Der Jahresbericht 2014 der Ambulanten Suchthilfe wird zur Kenntnis vorgelegt

Beratung:

Der Mitarbeiter der ATS erläutert den Jahresbericht und beantwortet Fragen zur Finanzierung und Neuregelung der Regionalleitung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 4: Berichtswesen;**b) Jahresbericht 2014 des Seniorenbeirates der Stadt Fehmarn****Sachverhalt lt. Vorlage Drucksache Nr. SK077-2015:**

Der Jahresbericht 2014 des Seniorenbeirates der Stadt Fehmarn wird zur Kenntnis vorgelegt.

Beratung:

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Kammer, lässt sich entschuldigen. Fragen werden aus dem Ausschuss nicht gestellt. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Zu Punkt 5: Vorstellung des Familienzentrums Fehmarn durch die Leiterin
Frau Kaphengst**

Frau Kaphengst erläutert die Bildung des Familienzentrums ausführlich und verweist auf den verteilten Anhang. Frau Krause vom DKSB ergänzt die Ausführungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder hinsichtlich Aufgabengebiet und Finanzierung. Am 16.06.2015 wird ein offizieller Pressetermin stattfinden.

Zu Punkt 6: Stellungnahme der Stadt Fehmarn zur Fortschreibung der Bedarfsplanung des Kreises Ostholstein gem. §§ 6 – 8 Kindertagesstätten-gesetz

Sachverhalt lt. Vorlage Drucksache Nr. SK078-2015:

Mit Stichtag 31.12.2014 wurden dem Kreis OH die Bestandszahlen in den Kindertageseinrichtungen laut Anlage übermittelt.

Mit Schreiben vom 02.03.2015 fordert der Kreis die Stadt zur Abgabe einer Stellungnahme zur o.a. Fortschreibung der Bedarfsplanung auf. Die Stellungnahme ist bis zum 08.05.2015 abzugeben und wurde vorbehaltlich des Beschlusses vorab übersandt.

Stellungnahme der Stadt Fehmarn zur Fortschreibung der Bedarfsplanung gem. §§ 6-8 KiTaG

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales wird wie folgt Stellung genommen:

Die Situation im U3 – Bereich stellt sich derzeit wie folgt dar:

Aktuell sind im neuen KiTa – Jahr 2015/2016 6 Kinder nicht versorgt.

Dabei wurden die möglichen Zuzüge im laufenden Jahr noch nicht berücksichtigt (Anmerkung: Im Jahr 2014 betrug der Saldo aus Zu- und Wegzügen +3).

Der Bedarfsplan des Kreises OH stellt einen Fehlbedarf von 10 Plätzen fest.

Laut Informationen aus den Einrichtungen ist die Nachfrage nach Plätzen im U3 - Bereich höher als die Zahlen es darstellen, da viele Eltern sich verträsten lassen, wenn kein Platz zur Verfügung steht.

Die Situation im Ü3 – Bereich stellt sich derzeit wie folgt dar:

Aus einer Abfrage der Einrichtungen ergab sich, dass es im Ü3 – Bereich in den Gruppen (Regelgruppen und altersgemischte Gruppen) im KiTa-Jahr eine Überbelegung (mehr als 20 belegte Plätze) von insgesamt 20 Plätzen gibt.

Weiterhin sind aktuell zum neuen KiTa – Jahr 2015/2016 7 Kinder nicht versorgt.

In den Tagespflegegruppen bzw. bei den Tagesmüttern werden 5 Kinder versorgt, die über drei Jahre alt sind.

Das ergibt einen Fehlbedarf von 32 Plätzen.

Dabei können die möglichen Zuzüge im laufenden Jahr noch nicht berücksichtigt werden (Anmerkung: Im Jahr 2014 betrug der Saldo aus Zu- und Wegzügen +8).

Weiterhin ergeben sich aus der untenstehenden Tabelle erhebliche Abweichungen zwischen den statistischen Zahlen der Bedarfsplanung 2014 und den Ist-Zahlen des Einwohnermeldeamtes vom 02.04.2015:

2015	0 J.	1 J.	2 J.	ges.	3 J.	4 J.	5 J.	6,5 J.	ges.	2016	2017	2018
IST	71	67	80	218	103	89	91	47	330	318	295	267
Bed.plan 2014	77	78	65	220	72	89	77	41	279	264	259	255
geboren	01.01.2014-31.12.2014	01.01.2013-31.12.2013	01.01.2012-31.12.2012		01.01.2011-31.12.2011	01.01.2010-31.12.2010	01.01.2009-31.12.2009	01.01.2008-31.12.2008 :2 (047)				

Daraus ergibt sich im Sommer 2015 ein Mehrbedarf gegenüber der bisherigen Bedarfsplanung von 51 Ü3-Plätzen!

Die Situation wurde in einem Gespräch mit den zuständigen Mitarbeitern vom Kreis OH am 25.03.2015 besprochen.

Ergebnis :

Im U3 – Bereich sind 15 Betreuungsplätze zu schaffen, um den Fehlbedarf und den laut Einrichtungen vorhandenen nicht angemeldeten Bedarf abzudecken. Zudem soll das Angebot von Plätzen bei Tagesmüttern gefördert werden.

Das DRK hat zum 01.04.2015 5 Tagespflegeplätze neu geschaffen, wird im Rahmen der u.a. altersgemischten Gruppe 5 weitere Plätze schaffen. Die Ev- Luth. Kirche Petersdorf beabsichtigt die Schaffung einer Tagespflegegruppe mit 5 Plätzen zum KiTa-Jahr 2015/2016.

Im Ü3 – Bereich reichen die vorhandenen Plätze wie oben beschrieben nicht aus, um den vorhandenen Bedarf aktuell zu decken. Es müssen 10 weitere Betreuungsplätze geschaffen werden. Dafür muss eine neue Gruppe eröffnet werden, da die Deckung des Bedarfes nicht mehr durch Überbelegung der Gruppen zu erreichen ist. Um flexibel auf den Platzbedarf reagieren zu können, wird deswegen eine altersgemischte Gruppe beim DRK neu geschaffen. Mit der Errichtung kann Ende 2015/Anfang 2016 gerechnet werden.

Der demografische Wandel wird bei den Planungen berücksichtigt. Auf einen mittelfristig anstehenden Rückgang der Zahlen kann dann, aber wegen des Rechtsanspruches auch erst dann, angemessen reagiert werden.

Beratung:

Herr Schimpf erläutert das anliegende Zahlenwerk und berichtet vom Angebot der ev.-luth. Kirche Petersdorf. Pastor Dr. Gahl erläutert die mögliche Nutzung der vorhandenen Raumstruktur. Kurzfristig wird es ein Gespräch mit der Kirche bezüglich des Angebotes geben. (Hinweis: Der Termin findet am 02.06.2015 statt).

Nach ausführlicher Diskussion wird nachstehender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Stellungnahme wird beschlossen.

Beratungsergebnis:

< 11 > Ja

< -/ - > Nein

< -/ - > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 7: Abberufung eines Beiratsmitgliedes KiTa Nikolinchen

Sachverhalt lt. Vorlage Drucksache Nr. SK 081-2015:

Mit Schreiben vom 06.05.2015 teilt der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Fendt, der Bürgervorsteherin und der Ausschussvorsitzenden mit, dass die SPD-Fraktion im Stadtrat der Stadt Fehmarn mit sofortiger Wirkung Herrn Hans-Peter Thomsen als Beiratsmitglied des Kindergartens Nikolinchen abberuft.

Als Nachfolgerin wird **Frau Inke Wessel** benannt.

Die Abberufung erfolgt analog § 46 Abs. 10 der Gemeindeordnung.

Beschluss:

Herr Hans-Peter Thomsen wird aus dem KiTa-Beirat Nikolinchen abberufen. Nachfolgerin ist Frau Inke Wessel.

Beratungsergebnis:

< 11 > Ja

< -/ > Nein

< -/ > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu Punkt 8: Sanierung von Sportanlagen an der Inselschule Fehmarn

Sachverhalt lt. Vorlage Drucksache Nr. SK080-2015:

Dem Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales folgend, wird aktuell die Herstellung der kombinierten Laufbahn und Weitsprunganlage in Landkirchen ausgeschrieben.

Weiterhin wurde in Absprache mit der Schule, der Unfallkasse und dem Ingenieur die Weitsprunganlage des Kleinspielfeldes zur Abnahme des Abiturs hergerichtet (Kosten: 4.705,74 € [Pflaster- und Reinigungsarbeiten]).

Am 24.04.2015 fand ein abschließendes Gespräch mit der Schule (Herrn Saggau, Herrn Müller-Gerken), dem SV Fehmarn (Herrn Schwennen, Frau Frecke, Herrn Wilder) und dem Architekten Knoll statt.

Ergebnis:

Ein möglicher Rückbau des Kleinspielfeldes führt bei (im Sommer) 3 bis max. 5 Klassen beim Sportunterricht zu Einschränkungen.

